

Presseinformation vom 21.06.2016

Positive Entwicklung nach Inbetriebnahme des Brunnen V – Bärstadt

Die Neubohrung des Brunnen V in Bärstadt dient zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Raum Bärstadt, Hausen, Niedergladbach und Obergladbach. Je nach Ergiebigkeit des Brunnes dient er dazu, die Grundversorgung vollständig über die eigene Brunnenanlage abzudecken.

Der Brunnen V in Bärstadt wurde zu Beginn des Jahres in Betrieb genommen. Nach der Einfahrphase und vollständigen Einbindung in die Fernleittechnik der Rheingauwasser GmbH befindet sich der Brunnen seit geraumer Zeit im Regelbetrieb.

Der ca. 200 m tiefe Brunnen fördert täglich ca. 65 m³ Grundwasser zur Trinkwasseraufbereitungsanlage in Bärstadt. Hier erfolgt die Aufbereitung, Vermischung und anschließende Verteilung ins Ortsnetz.

Das Mischungsverhältnis zwischen Fremdbezug und Eigenförderung hat sich zugunsten der Eigenförderung verschoben. Der Anteil der Eigenversorgung beträgt zum derzeitigen Zeitpunkt ca. 60 Prozent. In dessen Folge hat sich auch der Härtegrad des Trinkwassers merklich verbessert. So betrug die Härte des Trinkwassers vor Inbetriebnahme des Brunnens noch 17 °dH und war entsprechend als Hart einzustufen. Aktuelle Analysen haben ergeben, dass durch die Inbetriebnahme des neuen Brunnen V sich die Wasserhärte um vier Grad verringert hat. Die durchschnittliche Wasserhärte in Bärstadt beträgt aktuell 13 °dH.

Damit hat die Rheingauwasser GmbH einen wesentlichen Teil zur Verbesserung der Trinkwasserqualität in der Region Bärstadt beigetragen. Die prognostizierte Verbesserung der Wasserhärte ist eingetreten und die Lebensqualität in der Region konnte gestärkt werden.